

Posaunenklänge locken zum Adventsmarkt

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum 1. Advent / „Märchentante“ in der Stadtbücherei

Obernkirchen. Die Weichen für den bisher größten Adventsmarkt der Bergstadt und den Basar im Stift sind gestellt. Das von Rolf-Bernd de Groot geleitete Organisationsteam des Marktes hat die Standorte für die Stände festgelegt. Einbezogen sind neben dem Kirchplatz das Gemeindezentrum „Rote Schule“, das Berg- und Stadtmuseum und die Sakristei der Stiftskirche. Der Adventsbasar verteilt sich auf den Festsaal des Stiftes, auf den Kreuzgang, die Abtei-Halle und den Remter.

Die Öffnungszeiten sind noch nicht ganz vereinheitlicht, sie nähern sich aber erfreulicherweise an. Der Basar kann von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Der Adventsmarkt öffnet seine Pforten um 13 Uhr und schließt gegen 18.30 Uhr. Ihm geht ab 12 Uhr ein Gottesdienst in der Stiftskirche voraus.

Für beide Veranstaltungen wird mit gemeinsamen Plakaten geworben. Darüber hinaus gibt es jetzt auch noch neue schmucke Hinweisschilder; insgesamt zehn an der Zahl, die von Manuela Schneider erstellt wurden. Die Chefin der Krainhäger Westerntanzgruppe „Petticoats & Cowboys“ hat zum Pinsel gegriffen und Leinwände mit Acrylfarbe beschriftet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird dazu beitragen, den positiven Gesamteindruck zu erhöhen.

„Ich möchte noch für weitere dekorative Farbtupfer sorgen“, verriet sie. Bei diesem Vorhaben hilft ihr die Berg-Apotheke, die für diese Aufgabe goldfarbene Rettungsdecken gespendet hat. Sie werden mit heimischem Sandstein beschwert, um auch windigem Wetter trotzen zu können.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine weitere Veränderung. Die Märchentante wird diesmal nicht in der „Roten Schule“ auftreten, sondern in der Stadtbücherei, die während des Marktes geöffnet bleibt.

Auch einen Streichelzoo wird es geben – sehr zur Freude der jungen Marktbesucher. Die Kinder werden dort Schafe, Kaninchen und Meerschweinchen finden. Das Ponyreiten übernimmt eine Familie aus der Nähe von Leese. sig